

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)



Kommunales

INTEGRATIONS



Management

NRW

© KI NRW


Das **Kommunale Integrationsmanagement (KIM)** berät **Menschen mit einer Einwanderungsgeschichte** unter Berücksichtigung ihrer **individuellen Lebenslage und Bedarfe**. So unterstützen die Case-Managerinnen und Case-Manager über einen längeren Zeitraum in möglichst allen Lebensbereichen, um gemeinsam Ideen und Lösungen zu entwickeln.

Ein weiteres Ziel des KIM ist die **übergreifende Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern und Akteuren**, um die Integrations-Prozesse zu analysieren und gut weiterzuentwickeln.

Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW fördert mit finanziellen Mitteln das Kommunale Integrationsmanagement. Die Stadt Bocholt nimmt in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Borken an dem Programm teil.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: [Webseite des Kreises Borken zum Kommunalen Integrationsmanagement](#) ↗

Gefördert von

 Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



© Ministerium NRW

Kontakt

Frau Heitkötter

Integration/Soz.Leistungen und Wohnen

Soziales



[E-Mail senden](#)



[+49 2871 953-2700](tel:+4928719532700)